



Informationsblatt Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge

PZV Basisfonds Apollo 32 per 30. Juni 2011

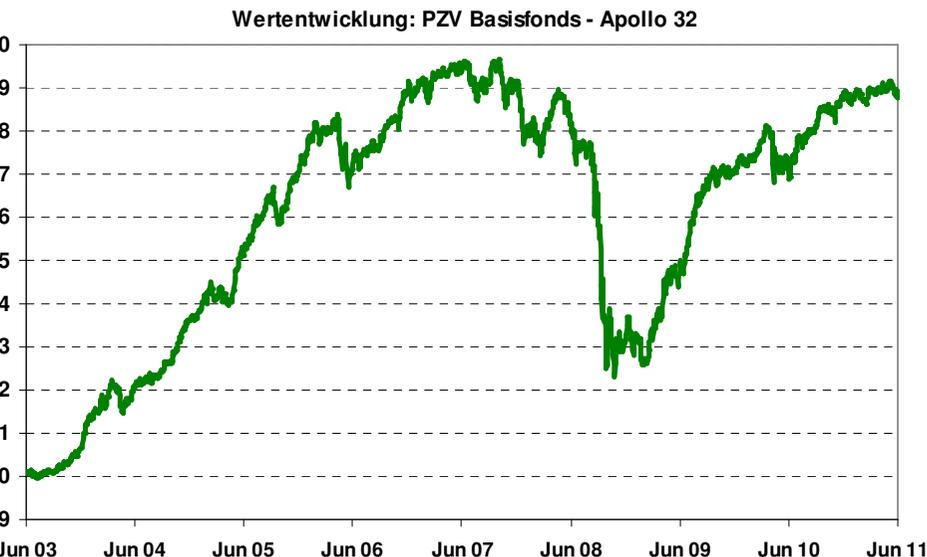
Strategie

Die Prämien für die Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge werden im Rahmen der Veranlagung in den thesaurierenden Spezialfonds Apollo 32 der Security Kapitalanlage investiert.

Ziel der Anlagestrategie ist es, unter Wahrung einer Kapitalgarantie für den Versicherungsnehmer, langfristig stetige Erträge zu erwirtschaften. Dabei wird durch Streuung in Österreichische Aktien, europäische Staatsanleihen, internationale Unternehmensanleihen, Emerging Market Anleihen, europäische Wandelanleihen und einer speziellen Optionsstrategie die Value Investment Strategie konsequent umgesetzt. Diese Strategie stellt ein Total Return Konzept dar und basiert auf einer finanzmathematischen Optimierung unter Nutzung des ertragserhöhenden Diversifikationseffektes im Anlageportfolio.

Aktuelle Lage

Einmal mehr war die Schuldenkrise in Griechenland das dominierende Thema auf den Weltfinanzmärkten. Bedingt durch die zögerliche und inhaltlich uneinheitliche Vorgangsweise der EU wird der Verunsicherung immer neue Nahrung gegeben, sodass realwirtschaftliche Fakten bei der Beurteilung der Märkte kaum maßgeblich sind. So sind auch die Aktienkurse, insbesondere der ATX im Monatsverlauf auf breiter Front gefallen und erst zum Schluss gab es eine leichte Entspannung, da sich Lösungsansätze für Griechenland abzeichnen. Deutsche Staatsanleihen waren hingegen sehr gefragt, was die Renditen 10-jähriger Bänder wieder unter 3% fallen ließ. Die nun schon seit Monaten herrschende Seitwärtsbewegung können wir mittels unserer Optionsstrategie gut zur Ertragssteigerung nutzen.



Risikohinweis

Die Unterlage dient der Information der Versicherungskunden und ist weder Anlageberatung noch Risikoaufklärung, Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder anderen Produkten. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Der Fonds kann als Spezialfonds direkt nicht erworben werden. Spesen und Steuern des Versicherungsproduktes sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt. Quellen: eigene Berechnungen; Fondspersformance: OeKB

Alle Angaben ohne Gewähr!
www.securitykag.at, Burgring 16, 8010 Graz



Die 5 größten Aktienpositionen

- Erste Bank der österreichischen Sparkassen
- OMV AG
- VOEST-ALPINE STAHL AG
- Telekom Austria AG
- Andritz AG

Veranlagung Aktuell

- 31,87% Österr. und polnische Aktien
- 51,59% Pfandbriefe, Bundes& Bankanl.
- 4,20% Anleihen Schwellenländer
- 7,30% Int. Wandelanleihen
- 9,54% Int. Unternehmensanleihen
- 1,09% Cash
- 3,40% Optionen

Risiko/Ertrags-Kennzahlen

Ertrag seit Start (Juni 03):	89,30%
Ertrag p.a.:	8,22%
Volatilität:	9,90% p.a.
Sharpe Ratio:	0,51
Fondskurs per 30.06.2011:	18,93
Fondsvolumen (Mio EUR)	183,06

Erklärung Kennzahlen:

<http://www.securitykag.at/disclaimer.pdf>

Steuerliche Behandlung:

Die steuerliche Behandlung des Versicherungsproduktes ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater.